Berichtsvorlage
J/033/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	29.10.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:

Stand der Umsetzung frühkindlicher Bildung in Nürnberg
(Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 15.06.2026)

Anlagen:
4.1 Sachverhalt
Antrag_Frühkindliche Bildung_CSU

Bericht:

Die Verwaltung berichtet auf Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 15.06.2026 über die Verwendung der Fördermittel aus dem "Gute-Kita-Gesetz" seit 2019 in Nürnberger Kindertageseinrichtungen, mit Fokus auf die städtischen Einrichtungen. Ab Januar 2027 werden die Mittel aus dem bisherigen Gute-Kita-Gesetz in die reguläre Betriebskostenförderung überführt (Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes, BayKiBiG). Der Bericht stellt die inhatlichen Schwerpunktthemen der Reform vor sowie die aktuellen Planungen zur Umsetzung in Nürnberger Kindertageseinrichtungen. Ziel ist, die erreichten Qualitätsverbesserungen, z.B. bei der Sprachförderung oder der Stärkung der Kita-Leitungen, auch unter den neuen Förderbedingungen weiterzuführen.
Die Vorlage gibt auch einen groben Überblick auf das vom Bund geplante Gesetz zur Verbesserung der Startchancen von Kindern und zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung (Startchancen- und Qualitätsentwicklungsgesetz – SCQEG), das das Gute-Kita-Gesetz ab 2027 ablösen soll.

Bezug zum Orientierungsrahmen für die Jugend-, Familien-, Senior*innen, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg:
Leitlinie 1: Gesellschaftliche Vielfalt gemeinsam leben
Leitlinie 2: Familien stärken, Erziehung unterstützen
Leitlinie 3: Rechte von Kindern und Jugendlichen durchsetzen
Leitlinie 4: Bildung im Lebenslauf fördern, früh beginnen

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Mittelverwendung wird entsprechend der Themenschwerpunkte in den JHA eingebracht.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☒ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☒ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Abstimmung findet im Rahmen der Themenschwerpunkte statt.

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Weiterentwicklungsprozess berücksichtigt gezielt die Vielfalt in den städtischen Kindertageseinrichtungen und die Veränderungen in der Lebenswelt von Kindern und deren Familien.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐